

Laptop statt Reitsattel

Bertram Gold bietet coronabedingt Reitunterricht online an – Täglich News aus dem Stall

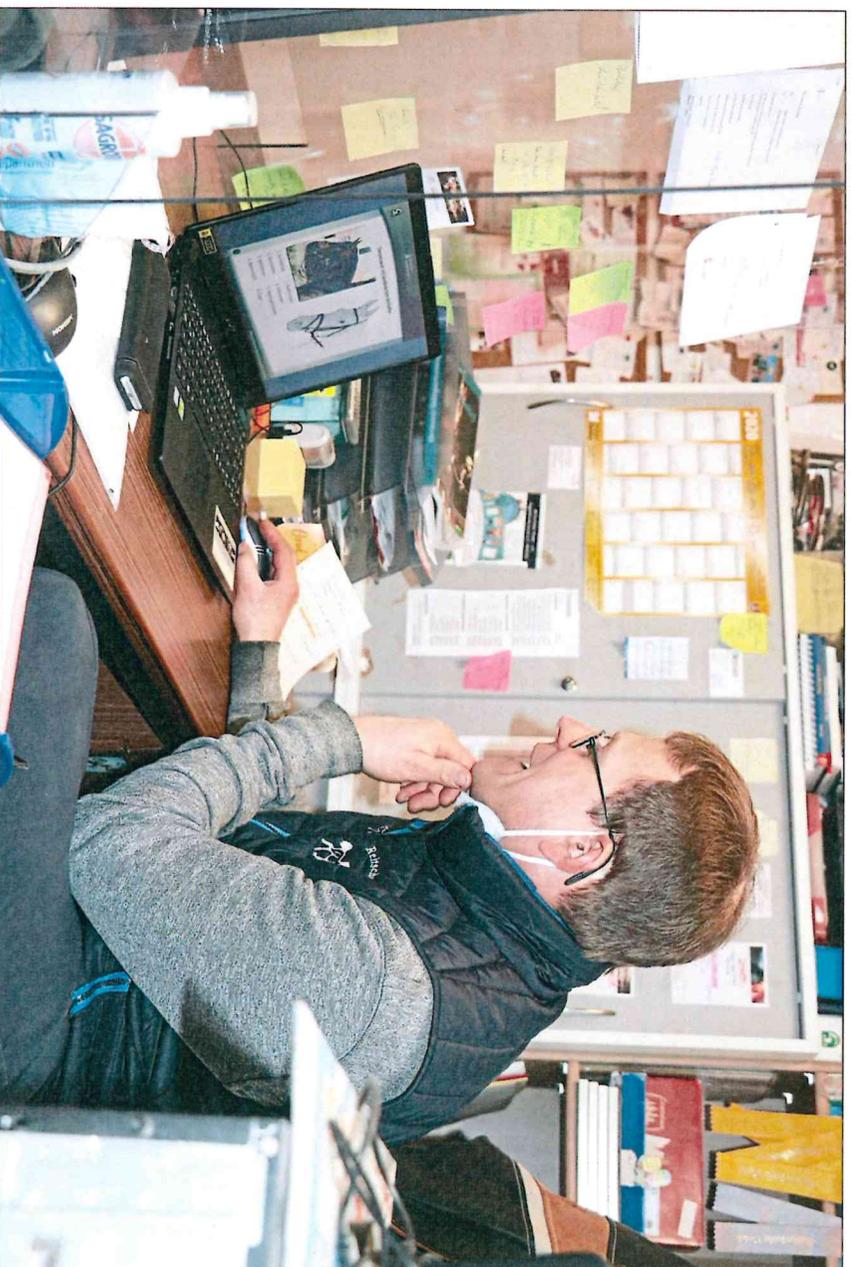
Von Sonja Hauenstein

Mitterfels/Bogen. Statt in der Halle umringt von zehn Pferden und Reitschülern, sitzt Reitlehrer Bertram Gold von der Reitschule Gold in Mitterfels vor dem Laptop in seinem Büro. Jeden Nachmittag gibt er seit den Herbstferien eine Online-Reitstunde. Corona hat seinem Reitschulbetrieb eine Zwangspause beschert. Mit seinen Online-Reitstunden hatte er eine besondere Idee, um aus der Misere das Beste zu machen.

Mit ihm virtuell verbunden sind täglich wechselnd die Reitschüler der Schulen Ursulin-Gymnasium und -Realschule in Straubing sowie der Ludmilla-Realschule Bogen. Die Mädchen und ein Bub nehmen am „Schulsport Reiten“ teil, einer Initiative des Bayerischen Kultusministeriums und des Bayerischen Landessportverbands, die es seit 1991 gibt. Dabei werden jedes Jahr Schulen und Sportvereine dazu aufgerufen, Sportarbeitsgemeinschaften zu gründen. Eine solche Arbeitsgemeinschaft ist der „Schulsport Reiten“. Normalerweise würden die Kinder einmal in der Woche nachmittags ein paar Stunden im Stall verbringen und eine Stunde Reitunterricht nehmen. Coronabedingt kann Bertram Gold momentan aber keinen Unterricht in der Reithalle anbieten. Da er aber den Kontakt zu seinen Schülern nicht schon wieder abbrechen wollte – zur Zeit des ersten Lockdowns im Frühjahr gab es auch keinen Reitunterricht –, hatte er in den Herbstferien die Idee, Online-Reitstunden anzubieten. „Alle reden immer von Homeoffice und Online-Unterricht und da dachte ich mir, das können wir auch“, erzählt er. Erst mal hat er sich in die Technik eingearbeitet. „Mit den EDV-Verantwortlichen der Schulen telefoniert, aber jetzt klappt es.“

Statt im Sattel am Laptop im Kinderzimmer

Und die Sache kommt bei den Kindern gut an. Pünktlich um 14.30 Uhr sitzen alle vor dem Laptop oder Handy im Kinderzimmer und warten auf die neuesten Nachrichten aus dem Stall. Bertram Gold hat für jede Woche ein anderes Thema vorbereitet. Einmal ging es um den Umgang mit dem Pferd und das Betreten einer Box, Putzen und richtig Aufsteigen, ein anderes Mal um die Hufschlagfiguren und heute um das Satteln und Trensen. Von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat er sich Folienmaterial besorgt, mit dem er die Theorie mit Bildern



Reitlehrer Bertram Gold gibt statt in der Reithalle derzeit Online-Reitunterricht am Laptop.

Fotos: Sonja Hauenstein



Mit dem Handy auf dem Pferd sind die Kinder live dabei.



Pony Max vermisst auch die Kinder. Regelmäßig sendet Bertram Gold im Stall aufgenommene Filme.

einer Powerpoint-Präsentation am Laptop erklären kann. Die Kinder hören ihn, sehen aber gleichzeitig wie er die Folien am Laptop. Gold erklärt, welche verschiedenen Sättel, Gebisse und Zaumzeuge es gibt und wie diese dann richtig am Pferd sitzen. Immer wieder wird er von Fragen der Kinder unterbrochen. Wie teuer so ein Sattel ist zum Beispiel und ob man auch einen gebraucht kaufen kann?

Auch die Pferde vermissen die Kinder

Weil nur trockene Theorie langweilig ist, hat er sich selbst von seiner Frau Simone Gold in der Stallgasse beim Satteln und Zäumen fil-

men lassen. Hier zeigt er noch einmal am Schulpferd, was die Kinder zuvor schon anhand der Zeichnungen und Fotos erklärt bekommen haben. „Niemand den Sattelgurt ruckartig anziehen. Das ist für das Pferd sehr unangenehm und es kann dadurch Sattelzwang bekommen und anfangen zu zwicken und zu schlagen. Solchen Unarten können wir vorbeugen.“ Oder: „Hier könnt ihr dem Pferd seitlich ins Maul fassen und die Trense hineinschieben, da passiert nichts und sie können euch nicht beißen.“

Nach den Videos am Laptop schaltet Gold aufs Handy um und marschiert damit live durch den Stall zu den Boxen der Schulpferde, die die Kinder schon sehr vermis-

sen: Da ist das kleine Pony Max, die Stute Peppina und der Wallach Avalino. Der Fuchswallach Lord Lockley ist bereits in der Reithalle und warm geritten von Simone Gold. Denn jetzt schwingt sich der Reitlehrer samt Handy aufs Pferd und nimmt die Kinder virtuell mit auf einen flotten Galopp durch die Halle. Das macht natürlich Spaß.

Schließlich übernimmt Simone Gold die Handkamera und erklärt, wie ein Pferd richtig vorwärts und in der Anlehnung gehen sollte, während Bertram Gold es live vorführt. Im Nu ist die Stunde vorbei und die Kinder haben einiges dazugelernt. Doch eine Frage bleibt auch zum Schluss offen: Wann sie endlich wieder in den Stall kommen dürfen?